

Protokollnotiz

am t.m.2013 wurde Hr. R durch Fr. S von der Agentur für Arbeit telefonisch beraten über Möglichkeit und Folgen des Dispositionsrechts.

Da es dazu kein schriftliches Protokoll gibt, sind die wesentlichen Punkte dieses Gesprächs im Folgenden festgehalten.

Wenn Hr. R von seinem Dispositionsrecht Gebrauch macht und sich statt zum 01.01.2014 erst zum 01.01.2015 arbeitslos meldet, treten die nachfolgend aufgeführten Konsequenzen ein:

- 1) Am t.m.2014 wird Hr. R 58 Jahre alt. Seine Anspruchsdauer auf Arbeitslosengeld erhöht sich von heute (Alter 57) 18 Monate auf dann (Alter 58) 24 Monate.
- 2) Hr. R wird dann in den letzten zwei Jahren ein Jahr berufstätig gewesen sein und daher Anspruch auf Arbeitslosengeld haben.
- 3) Es wird keine Sperrzeitprüfung durchgeführt werden, da das auslösende Ereignis (= letzter Beschäftigungstag 31.12.2013) dann mehr als ein Jahr zurückliegt. Daher wird dann keine Sperrzeit eintreten. Daraus resultiert, dass die Anspruchsdauer ebenfalls nicht vermindert wird.
- 4) Da die Ruhezeit maximal ein Jahr beträgt (01.01. - 31.12.2014), ist diese dann abgelaufen, so dass Hr. R daraus keine Nachteile entstehen.
- 5) Hr. R ist bekannt:
 - dass er sich für das Jahr 2014 selbst in der Kranken- und Pflegeversicherung versichern muss.
 - dass er während des Jahres 2014 nicht rentenversichert ist.
 - dass, sollte er zum 01.01.2015 krank sein (und somit dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen) o.a. Nr. 2) entfällt und er daher keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld mehr hat.
 - dass er sich bereits bis zu 3 Monate vorher zum 01.01.2015 arbeitslos melden kann.

Hiermit bestätige ich, dass die Aussagen 1) bis 4) korrekt sind.

Für die Agentur für Arbeit S-Stadt:

Name: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

=====

Basierend auf diesen Aussagen erklärt Hr. R hiermit:

Ich möchte auf die Arbeitslosmeldung ab 01.01.2014 verzichten und stattdessen von meinem Dispositionsrecht Gebrauch machen.

Ich werde mich dann zum 01.01.2015 erneut arbeitslos melden.

Unterschrift: _____

=====

Erklärung wurde entgegen genommen durch die Agentur für Arbeit S-Stadt:

Name: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____